

- Bis zur vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energiequellen soll der Einsatz von Kohle in Kraft-Wärme-Kopplung als Teil des vorübergehenden Ersatzes für stillgelegte Atomkraftwerke und veraltete Kohlekraftwerke akzeptiert werden. Auch der Einsatz von Kohle in Kraft-Wärme-Kopplung ist zunehmend durch erneuerbare Energiequellen zu ersetzen.

5.2. Umwelt und saubere Energie: Motor für moderne Wirtschaft

Das 21. Jahrhundert wird in jedem Fall das Jahrhundert der Umwelt:

entweder das Jahrhundert verheerender, irreversibler Umweltzerstörung und Umweltkonflikte – oder das Jahrhundert eines ökologischen Wandels. Es gilt, unsere bisherigen industriellen Strukturen umzubauen. Der ökologische Wandel muss sowohl technologische Innovationen für nachhaltiges Wirtschaften als auch Änderungen unserer bisherigen Lebensstile mit sich bringen.

- Ausgehend von rotgrüner Reformpolitik wurden allein im Bereich der erneuerbaren Energien in den letzten Jahren über 285.000 neue zukunftssichere Arbeitsplätze in Deutschland geschaffen. Bis 2020 sollen zusätzlich mindestens 400.000 Bürgerinnen und Bürger hier einen sicheren und anspruchsvollen Arbeitsplatz finden. Wir wollen hierzu aus Schleswig-Holstein einen besonders großen Anteil beitragen.
- Energieeffizienz und Energieerzeugung, nachhaltige Wasserwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Rohstoff- und Materialeffizienz sowie Abfall- und Kreislaufwirtschaft sind zentrale Zukunftsmärkte. Bis 2020 wird der Umsatz dieser Umweltindustrien sich auf 2.200 Milliarden Euro mehr als verdoppeln. Dies muss sich auch in der Exportbilanz des Landes niederschlagen. Wir werben für eine Öko-Technikinitiative von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dies wird auch Arbeitsplätze schaffen, sind doch schon heute im Umweltbereich inkl. Umwelttechnologien etwa 1,8 Mio. Menschen beschäftigt.
- Schleswig-Holstein hat gute Grundlagen im Bereich der Windenergie und Biomasse, die in Zukunft noch ausgebaut werden müssen. Der Markt kann dies nicht allein. Schleswig-Holstein wird im Bundesrat darauf drängen, dass es eine Politik der hohen Umweltstandards gibt und Deutschland sich als Modell-Region der EU für Umwelttechnologien etabliert. Schleswig-Holstein muss der Vorreiter in Deutschland werden.

5.3. Wasser, Luft und Boden schützen

Die hohe Qualität von Boden, Wasser und Luft in Schleswig-Holstein ist nicht nur ein Standortvorteil, sondern auch unverzichtbare Lebensgrundlage, die eines besonderen Schutzes bedarf.

Umwelt als öffentliches Gut der Daseinsvorsorge

- Wir werden die EU-Wasserrahmenrichtlinie an den Qualitätszielen orientiert und in Kooperation mit den Akteuren vor Ort umsetzen. Die Grund- und Oberflächenwasserabgabe schaffen dafür die finanziellen Ressourcen.
- Wir lehnen eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung ab. Diese Aufgabe der Daseinsvorsorge muss eine öffentliche Aufgabe bleiben.
- Die Vermeidung von Abfällen hat für uns die oberste Priorität. Die Abfallentsorgung hat als Aufgabe der Städte und Kreise zur Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge besondere Bedeutung. Wir